Wohnung in Mauer gesucht
Liebe Bewohner/innen von Mauer! Sollten Sie überlegen, Ihre Wohnung zu verkaufen: Ich suche eine ca. 3-Zimmer-Whg., Eigentum, in Mauer, gerne in Ruhelage, gerne auch mit Balkon/Loggia (idealerweise nicht EG, keine Gastherme). Angestellte in 1130, **0664/6278238**, Hinweise am einfachsten an: **regina_maria@gmx.net.**
Ich würde mich sehr freuen, **vielen Dank!**

Gemeinsame Althaussanierung und Bau auf einem Grundstück in Mauer? Falls Sie Interesse haben, gemeinsam mit einem Paar (Mitte 30) eine **Althaussanierung auf einem großen Grundstück in Mauer** durchzuführen, schreiben Sie bitte an **n-netsch@gmx.at**

Mauer Zeitung
2/14 Verlagspostamt 1230
06/2021
speising.info
Auflage: 28.000

mauer.at

Endlich wieder offen!

Die letzten 14 Monate waren herausfordernd, aber jetzt startet der Maurer Geschäftsleuteverein voller Zuversicht und hoch motiviert in den Frühsommer. Alle Geschäfte sind wieder geöffnet und ganz besonders freuen wir uns, dass wir die Maurer Gastronomie in ihrer ganzen Vielfalt wieder genießen können. Die **Schnäppchen & Häppchen Tage vom 10.-12. Juni** machen den Anfang. Die Geschäftsleute bieten Ihnen damit wieder ein buntes Einkaufs- und Genuss-Erlebnis, das auch unsere strapazierten Geldbörsen schont. Lassen Sie sich das nicht entgehen! Kommen Sie vorbei zum Gustieren, Staunen, Stöbern, Schmökern. Die Geschäftsleute von Mauer freuen sich auf Sie! Alle Informationen auf

https://www.einkaufen-in-mauer.at
und
https://www.facebook.com/EinkaufenInMauer

Das schöne Leben beginnt wieder... Siehe auf S. 1 und 9

Schnäppchen & Häppchen

Drei neue und wirklich sehr interessante Gäste auf **https://bezirkspodcast.at**: **Stephan Mally** ist der exzellente Gartengestalter, der sämtliche Gartenarbeiten für Sie erledigt (gerne auch, wenn Sie auf Urlaub sind). Sein Credo: Für jeden Schädling gibt es einen Nützling. Sehen Sie auch sein Inserat auf Seite 4. **Maria Praxmarer** ist die Geschäftsführerin der Vollholz-Tischlerei https://www.holztraeume.at in der Dirmhirngasse 106-108 und auch die Obfrau des Liesinger Geschäftsleutevereins Wir 23. Über beide Tätigkeiten erzählt sie im Podcast, eine davon macht sie schon in der dritten Generation. **Mag. Barbara Jung** ist Psychologin und Ernährungsexpertin. Sie hat vor wenigen Wochen in der Maurer Lange Gasse 59 (im Buberl-Hof) ihr Geschäftslokal eröffnet: https://www.chocofalla.at Mit ihren Rohkakaoprodukten sorgt sie für eine Stärkung von Lebensfreude und Psyche. Lassen Sie sich davon überzeugen, wie wichtig Genuss für Ihre Gesundheit sein kann. Auch Sie erzählt sehr Interessantes in ihrem Podcast.

In Kürze

Florian Netsch

Wie man an dieser Zeitung sieht, ist die lang ersehnte Aufbruchstimmung da, eine Fülle von Initiativen werden umgesetzt und wir alle sind froh, dass wir unser altes Leben wieder zurückbekommen, um es mit neuer Kraft genießen zu können.

Viele Menschen sind sich darüber einig, dass die Entschleunigung der letzten Monate nicht nur Nachteile gebracht hat, aber fast ALLE sind sich darüber einig, dass man jetzt wieder richtig LEBEN und GENIESSEN will, dass der Wirtschaft nun wieder auf die Beine geholfen werden muss und dass wir - als soziale Wesen - jetzt auch wieder die Gemeinschaft mit fremden Menschen in belebten Lokalen oder bei Veranstaltungen erleben wollen.

So passt es nun auch, dass wir in Mauer wieder Veranstaltungen haben, wo es z. B. "Schnäppchen und Häppchen" geben wird oder in Speising "Best of Hietzing". Allein schon das Öffnen der Gastronomie ist für viele ein Fest.

Mit den Podcasts wollen wir einen Beitrag leisten, dass man Menschen besser kennenlernen kann. Nicht mit jedem kann man gleich ein ausführliches Gespräch führen, auch wenn man bei ihm einkauft oder ihn zufällig trifft. Ein Podcast, den man gehört hat, kann allerdings ein Anknüpfungspunkt für ein Gespräch sein, damit man sich nicht nur oberflächlich austauscht.

Die Digitalisierung ist auch durch die Pandemie weiter vorangeschritten, das gilt nicht nur für die Schulen, sondern auch für die älteren Menschen, die lange Zeit auf Videotelefonie über Tablets oder Smartphones angewiesen waren, wenn sie ihre Lieben sehen wollten.

Mit diesen Geräten können Sie auch die Podcasts hören, wenn Sie **https://bezirkspodcast.at** aufrufen, rechts oben auf die drei Striche klicken und dann auf Podcasts. (Siehe auch S. 4)

Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER
23,Geßlgasse 9A Tel. 888 67 39
www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➲ **KORRES YOGHURT SONNENPFLEGE**

Griechische Tradition für Sonnenliebhaber! Die Sonne ist für die **Bildung von Melanin**, also der Sonnenbräune, verantwortlich und regt die lebensnotwendige **Produktion von Vitamin D** an. Die neue **YOGHURT Sonnenpflegelinie** basiert auf dem altbewährten, **griechischen Hausmittel Joghurt** und vereint alle seine Vorteile.

Als zusätzliche Hauptwirkstoffe enthält sie ein **Bio-Ferment** aus Muskatellersalbei und Panthenol.

Die **YOGHURT Sonnenpflege** spendet **langanhaltende Feuchtigkeit** und versorgt die Haut mit **wichtigen Nährstoffen**. Sie bietet außerdem umfassenden UVA- und UVB-Schutz und Schutz vor lichtbedingter Hautalterung.

Artikel u. Fotos: KORRES-BEAUTY JOURNAL

Alle Sonnenschutzprodukte sind **wasserfest, schweißresistent**, frei von Silikonen, OMC und Octocrylen, **dermatologisch getestet** und nicht komedogen.

Durch ihre innovative Formulierung mit dem höchstmöglichen Anteil an **natürlichem Inhalt** sind sie **ideal für empfindliche Haut** geeignet.

➲ **PASSBILDER:**
nach EU-Regelung => innerhalb von 10-15 Minuten erhältlich!
Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.
NEU: jetzt auch vom Handy!
AUSARBEITUNGEN von klassischen Kleinbildfilmen!

MO-FR 9-13, SA 9-12 Uhr

Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR IHRE SICHERHEIT

- **Handläufe und**
- **Geländer für**
  - **Stiegen und**
  - **Terrassen**
- **Fenstergitter**
- **Sicherheitsschlösser**
- **Zylinder**
- **Stahltore**

Schlossermeister
Paul Kelaridis
Werkstatt:
23, Dirmhirng. 106-108
Büro:
23, Silvester-Früchtlg. 18

Auch in Zeiten von „Covid-19" arbeiten wir unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen weiter und sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar. Ihre

K.S.K.Kunstschlosserei Kelaridis
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at

Ihre Zahnärztin am Maurer Hauptplatz

Dr. Melitta Becker und ihr Team stehen für...
... sehr gute Beratung laut Testurteil Konsument 4/08
... freundliches Klima in der Ordination
... schmerzfreie Behandlung
... besonders altenfreundliche Patientenversorgung
(das Manko des fehlenden Liftes wird reichlich kompensiert durch die Behandlung)

Dr. Melitta Becker
Fachärztin f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Maurer Hauptplatz 8A
Tel. 01 888 26 61

ALLE KASSEN

Neue Ordinationszeiten:
Mo. + Mi. 7.30-13.00
Di. 9.00-12.00, 14.00-18.00
Do. 15.00-18.00
Fr. 7.30-11.00

In dieser Praxis wird der Mensch als Ganzes gesehen - nicht nur die Zähne!

PROFESSIONELL
TRANSPARENT
PERSÖNLICH

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie – zu besten Konditionen.

JETZT
KOSTENLOSE
BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE
ANFORDERN!

0699 15 15 22 00
www.zellmann.immobilien

Maurer Heimat

NORMALITÄT NEU

von **Christl AYAD**

Es fällt mir diesmal besonders schwer, hier mit Ihnen über etwas zu diskutieren, von dem schon niemand etwas mehr hören will. Viele Freunde verweigern die täglichen Nachrichten, werfen die Zeitungen einer Woche ungelesen weg und…und.. ja was machen sie denn alle in ihrem Protest? Ist es Protest? Oder nur Abgestumpftheit? Wem und welcher Sache gegenüber wird verweigert?

Ich habe bereits zu Beginn der Pandemie festgestellt, dass der Ruf nach **RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT** selbst schon ein **zu hinterfragender Wunsch** ist. Wir lebten und leben immer noch in einer **ruhelosen, reizüberfluteten Welt.** Unsere Leistungsgesellschaft hat es zuwege gebracht, dass ich nicht mehr ohne mein Handy das Haus verlasse, dass ich sogar das lautlos geschaltete Telefongeräusch wahrnehme, und selbst in den Orten der Begegnung, in Restaurants oder in öffentlichen Plätzen mit Musikberieselung beglückt werde. Diese Reizüberflutung betrifft genauso unser Sehorgan…überall leuchten kleine Kontrolllämpchen von Stereoanlagen, Handstaubsaugern oder Computern auf. Manchmal werde ich gefragt, ob mir diese oder jene Reklame aufgefallen ist… und obwohl ich durch selbige Straße gelaufen bin, habe ich nichts wahrgenommen, aufgenommen, in mir gespeichert. Was alles hat unser gewohnter Stress in mir noch getötet?

Das nicht erwartete Ergebnis meiner Selbstbefragung bringt mich zu einer seltenen Erkenntnis: Dieses vergangene Jahr des Eingesperrtseins, der Maskierung und des Innehaltens hat mir zu einem **unerwarteten LUXUS** verholfen: Plötzlich eröffnen sich mir Momente der Muße, der Ruhe und der Stille. Eine nie gekannte Bequemlichkeit ergreift mich. Wozu sich elegant anziehen, wozu den weiten Weg in die Stadt in Kauf nehmen?... der erzwungene Sprung in den digitalen Raum liefert mir beste Kultur direkt ins Wohn- oder Arbeitszimmer! Vorträge, Theologische Kurse, Theateraufführungen, Diskussionen mit Beteiligungsmöglichkeit via lifestream und Zoom vernetzen mich direkt mit den Museen.

Diese neue Langsamkeit in der gewohnten Umgebung des eigenen Zuhauses findet meine volle Akzeptanz. Weg mit dem Druck dieser Schnellzugsgesellschaft! Schluss mit dem Arbeiten in der Nacht, dem Hin- und Herhetzen in der Freizeit! Plötzlich gibt es Luxuswörter wie **ZEIT, RUHE, PAUSEN und GEDULD!** Zu lesen beginnen, Zuhören lernen, Schweigen anstreben! Augustinus sagt: Der Mensch hält Einkehr bei sich selbst! Wie wahr! Das sollte nun **meine neue Chance** für meine neue Werteordnung werden: Ich will Tempo durch Langsamkeit, Lärm durch Stille und Oberflächlichkeit durch Kontemplation ersetzen.

Wohlan denn mit dem Versuch etwas zu ändern, **erholsame Phasen für Geist und Körper** zu schaffen, um zu sich selbst zu finden. Mit der Aufforderung an mich selbst, nun keine FAULE, allzu bequeme, PERSON zu werden und mit der Hoffnung, durch ein **entspannteres Leben**, durch die neue Stille zu frischer, schöpferischer Kraft zu gelangen, wünsche ich Ihnen allen **eine neue Normalität**, einen neuen und die **Vorteile der Entschleunigung** entdeckenden Sommer 2021…

KFZ-TECHNIK KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Neue Podcasts beliebt

Über 1000 HörerInnen und schon über 100 AbonnentInnen. Immer mehr Menschen wollen die UnternehmerInnen in Ihrer Nähe kennenlernen.

Besuchen Sie unsere Seite im Internet: **https://bezirkspodcast.at**
Dort haben schon über zwanzig UnternehmerInnen ihre Geschichte erzählt und ihr Unternehmen auch vorgestellt.
Die Podcasts können über Unternehmen jeglicher Art, über Vereine oder auch eine interessante Familiengeschichte erzählen. Manfred Jager (https://martinjager.com) macht tolle Fotos von Ihnen!
Fühlen Sie sich bitte nicht ausgeschlossen, wenn Sie derzeit noch nicht mit dem Internet verbunden sind und nicht wissen, wie das funktionieren soll. Rufen Sie uns einfach an und wir werden Sie beraten, **wie Sie am schnellsten und auch am einfachsten in die große weite digitale Welt vordringen können:**

Tel. 0699 19 23 59 75

Manche Menschen zahlen beispielsweise für ein Handy, das gar nichts kann, eine unverschämt hohe Telefongebühr. Mit der richtigen Beratung zahlen Sie weniger und bekommen noch ein **Smartphone** dazu, das einen exzellenten Einstieg ins Internet bietet und mit dem Sie auch problemlos Podcasts hören, Videos sehen können und natürlich vieles mehr...

Maurer Netzwerk-Treffen im Juni

Am 29.6. lädt Hans Mittheisz um 17 Uhr zu einem Netzwerk-Treffen ein, wo alle Interessensvertreter die Möglichkeit haben sollen, Vorschläge für eine bessere Zusammenarbeit untereinander, aber auch mit https://mauer.at zu machen. Falls Sie auch einen Verein oder eine ähnliche Interessensvertretung für Mauer haben, melden Sie sich bitte bei Hans Mittheisz:

mittheisz@hotmail.com

Durch die gute Zusammenarbeit mit Bezirksvorsteher Gerald Bischof konnten schon einige Anliegen umgesetzt werden. Zuletzt beispielsweise das Aufstellen von zusätzlichen Bänken rund um die Wiesen am Pappelteich. Aber auch das Konzept des Weinwanderwegs konnte verwirklicht und in den Wiener Plan eingearbeitet werden.

Hans Mittheisz hat nun die Idee, nach Synergie-Effekten zwischen den InteressensvertreterInnen zu suchen und im Sinne einer Aufbruchstimmung nach der Pandemie neue Ideen möglichst effektiv umzusetzen.

Dipl. Ing. Hans Mittheisz erzählt in seinem Podcast auch über seine Aktivitäten für Mauer.

Dafür wird auch die Website https://mauer.at komplett neu gestaltet und soll dabei helfen, dass die geplante Vernetzung zwischen den unterschiedlichen Unternehmen auch auf der Website gut sichtbar ist. Alle wichtigen Informationen sollen dort aktuell zu lesen sein und alle wichtigen Websites anderer InteressensvertreterInnen werden verlinkt sein. Damit ist auch garantiert, dass Sie, liebe LeserInnen, immer bestens und aktuell informiert sein werden.

Nachbarn...

Es ist zwar schon eine Weile her, aber für mein heutiges Thema wunderbar passend und ich bin überzeugt: Dergleichen ist in unserem Mauer an der Tagesordnung: **Nachbarschaft**! Trotz Corona-Lockdown hatten Hanni und meine Tochter im Dezember vorigen Jahres eine wunderbare Idee: Bitten wir doch an den Adventsonntagen unsere Nachbarn zu einem kurzen vorweihnachtlichen Gebetskreis in unseren Garten. Gesagt, getan. Im Garten war Platz genug für einen angemessenen Sicherheitsabstand. Sogar vorweihnachtliches Singen war möglich! Dazwischen besinnliche Texte, persönliche Fürbitten und die Lesung.

Wir wussten – trotz langjähriger

Nachbarschaft – nicht gerade viel voneinander. Aber dann – nachher - aber schon. Nachbarschaft, das ist doch der gesunde Kern eines Ortes wie Mauer, überschaubar, freundschaftlich und gemütlich. Sehr lang haben wir es im kalten Dezember zwar nicht im Freien ausgehalten, trotz dickem Mantel klang der Gesang schon ein bisschen zittrig. Aber schön war's. Ich werde mich noch lang daran erinnern.

Roland Kihs

...in der Hauskirche

In diesem letzten Jahr gab es Zeiten ohne öffentliche Gottesdienste.

Dann wiederum waren zehn Mitfeiernde erlaubt, mittlerweile gehen – mit 2 Metern Abstand – etwa vierzig Personen in unsere Kirche. Natürlich war eine Anmeldung notwendig und oft war man leider auch zu spät dran – alle Tickets waren „ausverkauft".

Pfarrer Harald begann ziemlich schnell ein „Streaming" anzubieten". Wir konnten zu Hause die Messen in unserer Kirche verfolgen. Und die **Hauskirche**, die ihre Wurzeln in der Urkirche hat, wurde wieder aktuell.

Familien, die sich zusammensetzen, gemeinsam singen, eine Stelle aus der Bibel lesen und beten.

Ich erinnere mich gerne an einen gezeichneten Witz: Der Teufel sagt zum lieben Gott: „Ha, durch Corona habe ich alle deine Kirchen geschlossen!" und Gott antwortet: „Ganz im Gegenteil, durch Corona habe ich eine Kirche in jedem Haus eröffnet".

Besonders schön fand ich, dass sich auch Hausgemeinschaften und Nachbarn fanden, die mit dem nötigen Abstand im Freien feierten. (Siehe Bericht von Roland Kihs und Fotos von Hanni Barbu)

„Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn" habe ich unlängst gelesen – das Paradox unserer Zeit. In unserem „dörflichen" Mauer war und ist das zum Glück immer schon ein bisschen anders.

Es ist zu hoffen, dass die Nachbarschaftshilfe, die Achtsamkeit für die Leute, die nebenan wohnen, vor allem für die Alleinstehenden und Einsamen auch nach dem Ende aller Einschränkungen bestehen bleibt und sogar weiter ausgebaut wird!

Maria Schrei

28.05.21
LANGE NACHT DER KIRCHEN

18.00 – 22.00: Die Maurer Kirche und ihre Schätze
19.00 – 20.00: Rock around Jesus – Kirche auf der Musical Show Bühne
21.00 – 22.00: Orgel und Gesang
29. Mai 2021 um 15.00 Uhr: **Maiandacht** bei der Bildeiche
3. Juni 2021 um 9.30 Uhr **Festmesse** zu Fronleichnam im Rathauspark

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

Aus dem Archiv *der Maurer Heimatrunde*

Militärspitäler in Mauer

In der österreichisch-ungarischen Monarchie war Mauer von 1776 bis 1918 ein Garnisonsort der k.u.k. Armee. Es gab eine kleine oder untere Kaserne, ehemals das Schloss Mauer im Geviert Heudörfelgasse, Gebirgsgasse, Schmiedeckgasse und Schlossgartenstraße sowie die obere Kaserne, einst die Engelsburg der Jesuiten im Bereich zwischen Kaserngasse und Kroißberggasse an der Maurer Langegasse gelegen. Ein Militärfriedhof bestand Ecke Heudörfelgasse und Franz-Asenbauer-Gasse, gegenüber dem heutigen Gebäude der Ursulinen.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurden in Kriegsjahren die Kasernen wiederholt in Militärspitäler umgewandelt. Bei der ersten Besetzung von Wien durch französische Truppen 1809 waren diese auch in den Maurer Kasernen einquartiert. Dazu gab es ein großes französisches Barackenlager am Rosenhügel. In diesem Jahr weist das Totenprotokoll im Militärmatrikenarchiv 676 Personen auf, die an Wunden starben. Sie fanden alle am Militärfriedhof in Mauer ihre letzte Ruhestätte. 1813/14 bei der zweiten Besetzung von Wien durch Napoleonische Truppen wurden die beiden Kasernen in Mauer wieder in Spitäler umgewandelt. In der Zeit von 8. Dezember 1813 bis 21. Juli 1814 starben 527 Soldaten hauptsächlich an „Nervenfieber“, Typhus. Sie wurden ebenfalls alle am Militärfriedhof in Mauer bestattet.

In dem kriegerischen Jahr 1849 waren die Maurer Kasernen abermals Spitäler für „Blessierte“. Die Zahl betrug oft über 200. In diesem Jahr starben in Mauer 150 Soldaten und wurden am Militärfriedhof beigesetzt. Darunter auch an Cholera Erkrankte.

Am 18. Mai 1849 besuchte Kaiser Franz Josef I. das Militärspital in Mauer, „um sich persönlich Überzeugung zu schaffen, ob die verwundeten und kranken Soldaten gehörig verpflegt werden, und ob ihnen die nöthige Behandlung zu Theil werde“. Der Kaiser ging in jedes Krankenzimmer, versuchte die Spitalskost, fragte die Kranken nach ihrem Befinden und richtete an die Leidenden Worte des Trostes und der Anteilnahme.

Das Sachsengrab am Maurer Friedhof

Wohlhabende Personen übernahmen damals vielfach die Verpflegung der Verwundeten und sorgten für ein gutes Frühstück, Mittag- und Abendessen und für alles Sonstige, was diese bedurften. Herbst 1849 bildete sich ein Verein zur Verpflegung verwundeter oder in der Rekonvalescenz befindlicher Krieger. Der Verein begann sein Wirken am 1. September 1849 im „Filial-Spital auf der Mauer“. 20 verwundeter oder in Rekonvalescenz befindlicher Krieger der k.u.k. Armee erhielten täglichen eine treffliche Mittagskost. Im Laufe des Monats wurde in Zusammenarbeit mit dem Traiteur Peter Ehmoser in Mauer die Verpflegung auf 1010 Mann ausgeweitet.

Nach dem Sardinischen Krieg 1859 mit den hohen Verlusten an Menschen in der Schlacht von Solferino wurden auch die Kasernen in Mauer abermals Spitäler. Sie waren bis Frühjahr 1860 stets mit einigen Hundert Verwundeten und Kranken belegt. In den Sommermonaten

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, 10.6.-27.6. tgl. 14.30-23.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54 19.5.-13.6., 26.6.-21.7. tgl. 11.30-23.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80 19.5.-4.6., 1.7.-16.7. Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, 19.5.-30.5., 19.5.-4.7. Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, 10-23 h, Mo. Ruhetag! https://www.lindauerhof.at/

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, 19.5.-27.5., 12.-30.6. Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, 1.6.-13.6., 22.6.-13.7. Di-So, 11.30–22 h

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, -13.6., 26.6.-15.8. Mo-Fr ab 11.30-23, Sa/So/Fei ab 10-23 Uhr

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, -30.5., 9.6.-18.7. Mi-Fr. ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, 1.6.- 20.8. Di - Sa: 15:00 – 22:00, So & Mo: Ruhetag **https://www.zahel.at/**

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 19.5.-30.5. 9.00-22.00

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, https://www.weinbau-distl.at/, 22.5.-27.6. nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h

Links die untere oder kleine Kaserne, das einstige Schloss Mauer und rechts die obere oder große Kaserne, die ehemalige Engelsburg der Jesuiten.

1859 starben in Mauer 17 Soldaten, 4 an Typhus und 4 an Dysenterie.

Als Nächstes brachte der preußisch-österreichischer Krieg von 1866 wieder Verwundete in die zu Spitälern eingerichteten Kasernen von Mauer. In Mauer nahmen 2000 Mann mit 700 Pferden sächsischen Hilfstruppen Quartier. Zwischen 19. Juli und 28. November 1866 starben 35 Mann, 33 davon wurden im Militärfriedhof Mauer begraben.

Die Sachsen errichteten auch in Mauer in den Häusern Langegasse 1, Karlikvilla und Hauptstrasse 18, Sommerschuhhaus, heute Endresstrasse 58, Spitäler für ihre Cholerakranken. 18 Sachsen starben dort und wurden am Militärfriedhof beigesetzt. Die Seuche verbreitete sich „Gott sei Dank“ nicht auf die Ortsbewohner von Mauer.

Nach Auflösung des Militärfriedhofs in Mauer erfolgte August 1892 die Exhumierung von 33 Österreichern und 18 Sachsen. Die Wiederbestattung von 51 Skeletten in 18 Särgen geschah in einer großen militärischen Feier am 16. August 1892 in einem Ehrengrab am Maurer Friedhof. Im Oktober des Jahres wurde dazu ein prächtiges Grabdenkmal für die Sachsen und Österreicher in prächtiger Steinmetzarbeit errichtet. Auf einem niederen Steinsockel liegt ein steinerner Deckel und darauf in gleicher Größe eine teilweise aufgerollte Urkunde, auf deren Oberseite zwei Bronzeplatten eingelassen sind, die eine mit den Namen der 18 Sachsen, die andere mit denen der 33 Österreicher.

Zum letzten Mal war 1878 in Mauer ein Kriegsspital eingerichtet. Anfang September wurde die große oder obere Kaserne mit etwa 150 an Fieber Erkrankten belegt. Bis Ende November 1878 starben 4 Mann, die auf dem Militärfriedhof beerdigt wurden. Danach wurde das Filialspital in Mauer aufgelöst.

Die untere Kaserne wurde bereits Sommer 1894 nicht mehr von Truppen der Wiener Garnison belegt und Anfang 1895 abgetragen. Die Obere Kaserne wurde 1923 von der Gemeinde Mauer abgebrochen. Am Militärfriedhof erfolgte die allerletzte Beisetzung 1881 und die gänzliche Auflassung 1892. Darauf entstand ein Teil der Kleingartensiedlung Heudörfel. Heute erinnert nur noch ein Straßenname an die Garnison der k.u.k. Armee in Mauer.

Zusammenstellung
Ing. Heinz Böhm

Gertrude Schörghuber war vielen Maurerinnen und Maurern als stets freundliche und überaus kompetente Raumaustatterin am Maurer Hauptplatz bekannt. Nun ist sie leider nach schwerer Krankheit mit 73 gestorben und das Begräbnis fand am 10. Mai am Friedhof Atzgersdorf statt.
Schon ihr Geschäft spiegelte den guten Geschmack der Besitzerin wider.
Ihr ästhetisches Empfinden lebt bestimmt noch in vielen Maurer Wohnungen weiter und sie selbst wird erst vergessen werden, wenn der letzte gestorben ist, der sie gekannt hat.

Wirtschaftstreuhänder
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- **Buchhaltung**
- **Lohnverrechnung**
- **Jahresabschluss**
- **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Das Testament

Ein Testament ist eine schriftliche Erklärung des Erblassers, an wen das zum Zeitpunkt seines Todes vorhandene Vermögen zur Gänze oder nur teilweise übertragen werden soll. Diese Erklärung ist jederzeit widerruflich.
Ein Testament kann sowohl eigenhändig als auch fremdhändig errichtet werden. Um die strengen Formvorschriften zu erfüllen, muss das eigenhändige Testament mit seinem gesamten Text vom Testamentserrichter selbst von Hand geschrieben und unterschrieben werden. Wird der Text des Testamentes nicht vom Testamentserrichter selbst, sondern von jemand anderem oder z.B. per Computer geschrieben, so sind auch Zeugen notwendig. Es bedarf dreier Personen, die mit den Erben in keinem nahen Verwandtschaftsverhältnis stehen und die diese letztwillige Anordnung jeweils mit einem Zusatz, der auf ihre Eigenschaft als Zeugen hinweist, unterschreiben. Ein mündliches Testament ist nur in bestimmten Gefahrensituationen unter Beiziehung von zwei Zeugen gültig.
Bevor man an die Errichtung eines Testamentes denkt, sollte man sich insbesondere folgende Fragen stellen: Wen möchte ich nach meinem Tod berücksichtigen? Möchte ich schon vorab Dinge weitergeben? Beispielsweise ein Haus, eine Wohnung? Wie sind meine Familienverhältnisse? Möchte ich vielleicht einzelne Gegenstände an jemand Bestimmten weitergeben?
Mit dem "letzten Willen" sollten Sie nicht bis zum letzten Moment warten. Wir haben langjährige Erfahrung mit der Errichtung und Gestaltung von Testamenten und helfen Ihnen ein Testament zu erstellen, das Ihrem Willen entspricht.
Das Team Ihres Notariats am Maurer Hauptplatz hat viel Erfahrung mit der Errichtung von Testamenten und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.

EINKAUFEN UND GENIESSEN IN MAUER – JETZT ERST RECHT!

Wir freuen uns, dass endlich alle Geschäfte und auch die Gastronomie wieder geöffnet sind!

Die lange Durststrecke der Gastronomie hat endlich ein Ende und wir können uns wieder gemütlich beim Heurigen auf ein Glaserl Wein, im Eisgeschäft auf ein GROSSES Eis und einen Kaffee, bei Suli auf eine chinesische Spezialität oder in der Genussbar auf eine der vielfältigen Mittagsköstlichkeiten treffen.

Wir alle haben das schon so vermisst!

Auch wenn der Handel geöffnet hat, ohne Gastronomie fehlt ein essentieller Teil von Mauer.

Wir haben uns über das Abholangebot gefreut, dennoch war es nur ein kleiner Trost - für beide Seiten.

Doris Sapper von der Genussbar in der Geßlgasse 2a bringt es auf den Punkt: „Mir hat die Herzlichkeit gefehlt. Ich koche so gerne und will meine Gäste verwöhnen, die Speisen auf den Tellern nett anrichten, mit meinen Gästen plaudern. Wenn ich mein Essen nur zum Mitnehmen herrichten und verpacken wollte, hätte ich ein Take-away-Lokal eröffnet. Das Feedback, wie es geschmeckt hat und auch die Komplimente für meine gute Küche fehlten mir. Jetzt freue ich mich, wenn sich mein Lokal wieder mit Leben füllt, wenn wieder gegessen, getrunken, gelacht und geplaudert wird."

Uli Reinbacher von „das eis" am Maurer Hauptplatz 10 freut sich, dass wieder der Schanigarten eröffnet ist und ihre Gäste ihr Eis in der gesamten Vielfalt an Coups genießen können. „Danke an meine KundInnen, die sich mein Eis in Eisboxen für zu Hause abgeholt haben, auch bei suboptimalen Wetter!" sagt Uli Reinbacher und fügt hinzu, „endlich wieder persönlich plaudern, einen Kaffee in der Sonne genießen oder mit einem Prosecco anstoßen!"

Ja, auf persönliche Gespräche, Beratung in den Geschäften, probieren und gustieren, schmökern und stöbern, darauf haben wir uns schon alle gefreut und wollen das jetzt auch genießen.

Geimpft, getest oder genesen, mit Maske und Abstand, davon lassen wir uns das Einkaufen und Genießen in Mauer nicht vermiesen!

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE NEUEN VEREINSMITGLIEDER

Vienna Aufzugsmanagement

Seit 2019 befindet sich in den ehemaligen Räumlichkeiten der Radiologie Dr. Schlegl in der Geßlgasse 10 die VIENNA Aufzugs- und Facility Management GmbH.

Das Unternehmen wurde im Jahr 2017 gegründet und bietet seinen Kunden ein Rundum-Sorglospaket an, indem alle notwendigen Leistungen den Aufzug betreffend organisiert werden – und das ohne die Gesamtkosten für den Aufzug zu erhöhen.

„Wir arbeiten herstellerunabhängig, wodurch wir für Bestands- und Neuanlagen stets das objektiv beste Angebot für Sie realisieren können." erklären die Geschäftsführer Elena Friedl-Kracht und Patrick Friedl. „Als Familienunternehmen haben wir uns mit Einsatz, Kompetenz und kundenorientierten Lösungen binnen weniger Jahre zum größten unabhängigen Aufzugsmanager Österreichs entwickelt und dürfen derzeit über 2600 Anlagen in ganz Österreich betreuen. Wir und unser bestens eingespieltes Team aus treuen MitarbeiterInnen mit jahrzehntelanger Branchenerfahrung freuen uns über viele weitere Jahre an diesem hervorragenden Standort in Mauer."

VIENNA Aufzugs- und Facility Management GmbH
23., Geßlgasse 10
M: 0664/1473338
www.vienna-aufzugsmanagement.at

Bestattung Edelmann

Wenn eine geliebte Person verstirbt, ist man von Trauer überwältigt und hat oft keinen klaren Kopf. Frau Christina und ihr Team von der Bestattung Edelmann sind zuverlässig als starker, pietätvoller Partner für Sie da, um sie in dieser schwierigen Zeit zu begleiten – rund um die Uhr, jeden Tag, auch an Wochenenden und Feiertagen!

„Bei uns finden Sie Beratung im Hinblick auf die Bestattungsart und die Trauerfeierlichkeiten, wir übernehmen für Sie die Behördenwege und begleiten Sie durch diese schwierige Zeit,"verspricht Frau Christina und etwas ist ihr besonders wichtig: „Die Wünsche der Verstorbenen werden immer respektiert, denn die Würde eines Menschen ist auch im Tod unantastbar."

Die häufigsten Bestattungsarten sind die Erdbestattung und die Feuerbestattung, aber auch Naturbestattungen nehmen an Beliebtheit zu. Sei es, weil die Hinterbliebenen sich kein Grab leisten wollen, weil sie sehr naturverbunden sind oder die Nachkommen nicht mit der Grabpflege belasten wollen.

Wer seinen letzten Weg selbstbestimmt gehen will und seine Angehörigen entlasten möchte, kann im Rahmen einer Bestattungsvorsorge Verantwortung übernehmen und vorausplanen. Die Bestattung Edelmann unterstützt und berät Sie.

Auch wenn viele von uns sich nicht gerne mit diesem Thema beschäftigen, Information und Vorraussicht sind auch im Leben gute Begleiter.

Bestattung Edelmann
23., Geßlgasse 13
Tel 01 88 626 81
rund um die Uhr erreichbar
www.bestattung-edelmann.at

Schnäppchen und Häppchen - Tage in Mauer - wir freuen uns auf Sie!

Einkaufen und Genießen in Mauer macht immer Freude, weil wir so nette Geschäfte und Lokale haben, weil wir uns persönlich und gut beraten fühlen, weil wir uns wohlfühlen in Mauer.

Die Maurer Geschäftsleute bieten ihren KundInnen darüber hinaus auch immer wieder besondere Veranstaltungen und Aktionen.

Wie zum Beispiel die Primeln zum Valentinstag, die Schokokugeln zum Muttertag oder wie auch heuer wieder, die **Schnäppchen & Häppchen Tage in Mauer vom 10.-12. Juni**

Ob Sie richtige SchnäppchenjägerInnen sind oder einfach einmal nur schauen wollen was so geboten wird - kommen Sie vorbei, lassen Sie sich zu dem einen oder anderen Schnäppchen im Handel und Häppchen in der Gastronomie verführen.

Die teilnehmenden Gechäfte erkennen Sie wieder an den bunten Luftballons.

Zu Redaktionsschluss waren nachstehende Geschäfte als Teilnehmer angemeldet, in alphabetischer Reihenfolge:

Augenblicke, Endresstraße 104
Einzelstücke
bei Brillenfassungen bis -80%,
bei Sonnenbrillen bis -50%

Bestattung Edelmann,
Geßlgasse 13
lassen Sie sich überraschen!

Bücherstube,
Speisinger Straße 258
10% Rabatt auf Einmachetiketten, ein kleines Gläschen hausgemachte Marillenmarmelade.

Buchhandlung in Mauer
Geßlgasse 8a
Betörende Neuerscheinungen garniert mit frühlingshaft Feinem!

Chocofalla - Eröffnungstage, Maurer Lange Gasse 59
Musikalischer Genuss mal 3, Köstlichkeiten, die Ihren Gaumen verwöhnen werden.

das Eis, Maurer Hauptplatz 10
es erwarten Sie neben der aktuellen Eiskarte zusätzlich:
3 köstliche Waffel-Coup to go

Design im Griff,
Endresstraße 104
stark reduzierte Einzelstücke,
10% auf Bialetti,
reduzierte Auslaufmodelle

Ecooptik, Geßlgasse 1b
lassen Sie sich überraschen

Hermes-Apotheke
Speisinger Straße 119
-20% auf ausgewählte Sommerprodukte der Eigenmarke „Mag. Hofbauer's"

La Dama, Geßlgasse 6
- 20% Rabatt auf alle Sommerkleider

1. Maurer Würstelstand
Mauer Hauptplatz vor Nr. 4
zu jeder Wurst/Hot Dog eine Dose alkoholfreies Getränk gratis

MOTEE, Maurer Hauptplatz 10
- 10% auf den gesamten Einkauf!

Papier&Spiel in Mauer
Geßlgasse 1
Ausgewählte Servietten, Geschenkpapier, Einschreibbücher, Windlichter und noch vieles mehr zu tollen Preisen!

Wunderstück
Maurer Lange Gasse 64
Einzelstücke zu wahren Schnäppchenpreisen

Wir alle freuen uns, dass wir wieder unser lebendiges, fröhliches und liebenswertes Mauer zurück bekommen. Das wollen wir gemeinsam genießen und die Schnäppchen & Häppchen Tage sind ein guter Anfang!

Mauer ist lebendig und vielfältig

- lernen Sie uns und unsere Unternehmen kennen, wir freuen uns auf Sie!

Wir sind MAUER

Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet

www.einkaufen-in-mauer.at

Einkaufen in MAUER

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

Herbert Hofmann, Samariterbund
Obmann der IG Speising

Schon in den ersten Monaten seiner Tätigkeit hat der Vorstand der IG Speising einiges weitergebracht.

So wurde das **Erscheinungsbild der IG modernisiert.** Unsere Grafikerin Heidi Kroll hat ein neues Logo kreiert und den gesamten Auftritt des Vereins entsprechend angepasst. Dazu gab es im Vorstand einen regen Gedankenaustausch und es war schön zu sehen, wie harmonisch die Zusammenarbeit verläuft.

Das neue Logo will auch präsentiert werden, so haben wir Aufkleber für die Schaufenster und Baumwolltaschen mit dem Logo bedrucken lassen.

Unsere Büromanagerin Renate Rosner hat schon die ersten Mitglieder besucht, um sie gratis beim **digitalen Auftritt ihrer Firma zu unterstützen**.

Ich habe auch die **Zusammenarbeit mit den anderen Hietzinger Vereinen** gesucht und so werden wir ab Juni bei "Best of Hietzing - alle Grätzln an einem Am Platz" mitmachen.

Natürlich wird auch unsere **Website https://speising.info** neu gestaltet, damit wir unsere Mitglieder, auf die wir sehr stolz sind, noch besser präsentieren können.

Am wichtigsten bleibt für mich aber das **gute Zusammenwirken von möglichst vielen Betrieben** in Speising. Sie können schon einige unserer Mitgliedsbetriebe über **https://bezirkspodcast.at** näher kennenlernen und so entsteht vielleicht auch zwischen den Betrieben ein Anlass für eine persönliche Begegnung und einen Austausch, wie man sich gegenseitig unterstützen könnte.

Der Lockdown ist nun endlich vorbei, und so werde ich **alle unsere Mitgliedsbetriebe in den nächsten Wochen besuchen** und auch schon die ersten Produkte unserer Arbeit präsentieren.

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICH
GRUPPE RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS

Erste Hilfe KURSE retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!
Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

ERSTE HILFE-KURSE
im Schulungszentrum

ERSTE HILFE-PARTY
bei ihnen zu Hause

Sie wählen das Thema, Ihre Gäste sowie den Ort, wir kommen zu Ihnen!
Schauen Sie auf **www.asb915.at/kursangebote** und wählen Sie den Inhalt Ihrer persönlichen Party.
Wir freuen uns Sie und Ihre Gäste im von Ihnen gewählten Thema in Erste Hilfe zu unterweisen.

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

01/4190731
www.asb915.at

INTERESSENSGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING

IHRE **NAH**VERSORGER IM PORTRÄT

Wiener Einkaufsstrassen
einkaufsstrassen.at

Psychologin und Lebensmittelproduzentin Mag. Barbara Jung

Chocofalla steht für Schokolade (Kakao) und Schmetterling.

Kakao, in seiner ungerösteten Version – da so reichhaltiger an natürlichen Inhaltsstoffen – ist Basis für die Chocofalla-Produkte. Das Chocofalla-Geschäft ist in der Maurer Lange Gasse 59 zu Hause, in einem Haus, welches vor ca. 200 Jahren gebaut wurde, eingebettet im historischen Buberlhof. In der Zeit, als dieses Haus gebaut wurde, hatte der Kakao bei uns in Wien, Österreich noch eine andere Bedeutung. Recherchen nach schätzten die Habsburger den Kakao zu dieser Zeit gleichermaßen wie einst die Ureinwohner Südamerikas.

Einige Jahre davor beschäftigte sich der Biologe Carl von Linné sehr intensiv mit der ungerösteten Kakaobohne und schenkte ihr den Namen Theobroma cacao, die Speise der Götter.

Wie man diesem Namen entnehmen kann, schenkt der Kakao aufgrund seiner Inhaltsstoffe uns Menschen auf mehreren Ebenen viel Gutes. Körper, Geist und Seele profitieren von seinen vielseitigen Naturstoffen.

Als Psychologin ist mir die Stärkung der Sinne wichtig. Über unsere Sinnesorgane sind wir in der Lage, uns an Positives aus der Vergangenheit zu erinnern. Die Folge – unser Herz öffnet sich, Kopf und Bauch finden zueinander.

Mag. Barbara Jung (Chocofalla)
Maurer Lange Gasse 59
1230 Wien
Mobil: 43 664 638 30 30
E-Mail: b.jung@chocofalla.at
www.chocofalla.at
shop.chocofalla.at

Nefize Durmus

Die Schneiderei ist ihr in die Wiege gelegt…

Vor 3 Jahren hat Nefize Durmus die Änderungsschneiderei in der Feldkellergasse übernommen. Für den Schritt in die Selbstständigkeit hat ihr vor allem der Vater Mut zugesprochen und Unterstützung zugesagt, seines Zeichens – ebenso wie Mutter und Schwester – auch im Schneiderhandwerk zu Hause.

Nach Besuch der 3-jährigen Modeschule und einigen Jahren als Bereichsleiterin im Handel hat sich die zweifache Mama nach einer Hüftoperation entschlossen, ihre eigentliche Profession auszuüben.

Am Anfang sei sie in Bezug auf den Standort im 13. Bezirk skeptisch gewesen, erzählt sie. „Ich kannte Hietzing bisher gar nicht und wusste nicht, was mich erwartet." Da sei sie allerdings sehr positiv überrascht worden. Sie fühlt sich absolut wohl und gut angenommen in diesem Umfeld.

Das schönste an ihrem Beruf ist für Nefize Durmus, wenn sie die Kleidungsstücke ihrer Kunden so ändert, dass sie ihnen perfekt passen. Das sei das schönste an ihrer Tätigkeit, wenn die Kunden zufrieden und glücklich mit einem schönen Kleidungsstück ihr Geschäft verlassen, strahlt sie. Bereut hat sie ihre Entscheidung bislang noch nie, obwohl es nicht immer einfach ist, mit zwei schulpflichtigen Kindern. Ihr Mann steht jedoch voll hinter ihr.

Die Änderungsschneiderei ist Mo-Fr von 9 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12:30 Uhr geöffnet.
Feldkellergasse 22, 1130 Wien
Tel. 0660 2124288

Vernetzen über Facebook

Haben Sie schon die neue Facebook-Seite der IG Kaufleute Speising gesehen, vielleicht sogar schon geliked und abonniert? https://www.facebook.com/einkaufeninspeising

Wir haben diese Facebook-Seite eingerichtet, damit wir das Grätzl lebendiger gestalten. Auf dieser Seite informieren wir über die Unternehmen in Speising und was sich sonst in Speising und Umgebung abspielt. Wir machen das vielfältige Angebot unseres Bezirks sichtbar!

Unsere Büromanagerin Renate Rosner (siehe auch das Inserat im Mauer-Teil auf Seite 7) betreut die Facebook-Seite der IG Kaufleute. Die Digitalisierung spielt im Wirtschaftsleben eine immer größere Rolle. Hat man eine Website, wird diese Website auf Google auch leicht gefunden? Wie präsentiert man sich am besten in den sozialen Medien? Fragen über Fragen, die Renate Rosner bestens beantworten kann. Das wird für alle Mitglieder der IG Speising über den Verein finanziert. Somit können Sie diesen Service gratis bekommen, wenn Sie bei uns Mitglied werden wollen. Ihr Geschäft muss nicht in Speising sein, wir haben auch Mitglieder, die außerhalb von Speising in der näheren Umgebung ihren Geschäftsstandort haben.

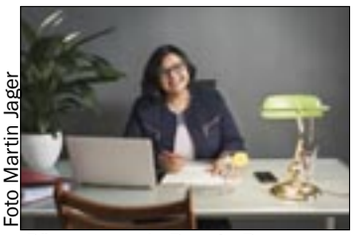
Foto Martin Jager

Büromanagerin **Renate Rosner, Tel. 0676 941 81 41**

Selbstverständlich betreut Frau Rosner auch gerne Firmen, die nicht Mitglied der IG Speising sind, wobei sie Büroarbeiten aller Art für Sie erledigt.

Gerne lesen wir Ihre Kommentare, wo Sie in Speising einkaufen gehen. Möchten Sie uns Ihr Lieblingsplatzerl in Speising fotografisch mitteilen? Wir freuen uns darauf!

#einkaufeninspeising #speising #kaufleutespeising

win IG KAUFLEUTE SPEISING

INTERESSENSGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING

IHRE **NAH**VERSORGER

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

RB	Raumausstattung Beisteiner	Z	Textilreinigung Zinkl		Mobile Friseurin Sabine Maurer
K	Kutzendörfer & Dworak GmbH	Galerie Antiquariat Speising	Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger	may31	Restaurant May31
	Bandagist Giendl GmbH	A AMBROSIA	Restaurant Ambrosia KG Christos Tzirmpis	kroll DESIGN	Kroll Kommunikationsdesign
	Hand- und Fußpflege Speising		Smashing Suns Mocker und Florian OG	HYPOXI design your body	HYPOXI Studio Wien
	Kichererbse Vegetarische Köstlichkeiten	solly	Installateur Brüder Solly OG	RENATE ROSNER	Büromanagement & Lektorat I Renate Rosner
V	VHS Hietzing		Viktor Zehetner & Söhne GmbH		Änderungsschneiderei Nefize Durmus
FMS	FMS Event Network GmbH		Arbeiter-Samariter-Bund Gr. Rudolfsheim/Fünfhaus	Chocofalla	Chocofalla®
	Getränke Ammersin		Verein zur Förderung der Kommunikation		Hundesalon Tieroase Susanne Lakner

www.speising.info | ZVR 428263413

Parkraumbewirtschaftung - mehr Fragen als Antworten

Anfang Mai wurde von Stadträtin Ulli Sima die Beibehaltung der aktuellen Regelung des „Parkraummanagements“ in Wien und deren Ausweitung auf die verbliebenen Bezirke bekannt gegeben, diese stoßen in Hietzing auf heftige Kritik.

„Ich bin fassungslos, dass das im Koalitionsabkommen klar formulierte Ziel, das bestehende Modell der Parkraumbewirtschaftung zu reformieren und mit einem Landesgesetz eine ordentliche, rechtliche Basis dafür zu schaffen, nun einfach weggewischt wird. Das Parkpickerlmodell soll entgegen der Aussagen vor der Wahl nicht adaptiert werden. Vom Zonen-Modell ist keine Rede mehr“, so Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald in Reaktion auf die am Mittwochvormittag bekannt gegebenen Pläne.

„Kaum jemand hat im vergangenen Jahr die Notwendigkeit für eine Reform in Frage gestellt. Im Juni 2020 haben sich vier Gemeinderatsparteien bereits vor der Wahl auf grundsätzliche Eckpunkte geeinigt, die auch nach der Wahl Gültigkeit haben sollten. Damals war ich sehr positiv überrascht, umso enttäuschender ist es, dass diese Einigung nun in den Wind geschlagen wird. Viele Fragen bleiben weiterhin ungelöst.

Wo sollen zum Beispiel Angehörige, die über Nacht zu Besuch kommen wollen, den PKW abstellen können?

„Für die Hietzingerinnen und Hietzinger muss es zu einer nachhaltigen Entlastung kommen, noch dazu, nachdem es zweimal ein eindeutiges Bürger/innen-Votum gegen dieses Modell der Parkraumbewirtschaftung gab“, so Silke Kobald weiter.

„Solange es für die Außenbezirke keine ordentlichen Tangentialverbindungen im öffentlichen Nahverkehr gibt und auch bezirksintern brauchbare Öffi-Verbindungen fehlen, erscheint es zynisch, dass Wienerinnen und Wiener nicht einmal in einer Außenbezirke-Zone bezirksübergreifend parken können.

„Wir werden uns sehr genau ansehen, wie die Regelungen im Detail aussehen und was sich ändert bzw. vor allem was sich für die Hietzingerinnen und Hietzinger verbessern kann, zum Beispiel auch in Hinblick auf das Umfeld von Schönbrunn, den Lainzer Tiergarten und das ORF Zentrum. Klar ist, dass Hietzing nicht der einzige Bezirk Wiens ohne Parkpickerl bleiben kann, sonst würden wir zum Dauerparkplatz von ganz Wien werden“, so Silke Kobald.

Montecuccoliplatz – 700 Unterschriften für eine Umplanung des Gemeindebau Neu

©BV Hietzing; (v.re.) BV-Stv. Christian Gerzabek, BV Silke Kobald, Franz Schmidt, BR Harald Mader, BRin a.D. Dorothea Drlik, BR Andreas Schöll

Die Bewohner der Wohnhausanlagen von Wiener Wohnen am Montecuccoliplatz haben, gemeinsam mit Anrainern eine Petition mit knapp 700 Unterschriften eingebracht, um Änderungen an den vorliegenden Planungen zu erreichen.

In der Sitzung des Petitionsausschusses des Wiener Gemeinderates wurden die Forderungen nach einer Umplanung des von der Stadt Wien beabsichtigten zusätzlichen Wohnhauses im bestehenden Gemeindebau, einer dringenden Sanierung der Wohnhausanlage Montecuccoliplatz 1-3 und mehr Stellplätzen für die Mieter in der geplanten vorgebracht.

„Am Montecuccoliplatz warten die Anrainer nun unglaubliche sechs Jahre auf einen neuen Supermarkt nach der Zielpunkt-Schließung. Wiener Wohnen möchte eine neue Supermarkthalle errichten, was ich sehr begrüße! Auch im Gemeindebau haben die Bewohnerinnen und Bewohner ein Recht darauf, dass man vom gegenüberliegenden Haus nicht ins Wohnzimmer schauen kann. Der Abstand von ca. 7 m ist viel zu gering, hier muss eine andere Lösung her. Der Neubau über der neuen Supermarkthalle soll noch dazu höher ausfallen als die bestehenden Gemeindebauten. Unmittelbar neben dem Hietzinger Friedhof und dem Schönbrunner Schlosspark quasi auf der Kuppe des Küniglberges lehne ich das ab. Dementsprechend war auch die Stellungnahme des Bezirks zur Flächenwidmung für den Neubau negativ“, so Bezirksvorsteherin Silke Kobald zu den Eckdaten der geplanten Gemeindebauverdichtung am Montecuccoliplatz.

St. Hubertus: Petition gegen massive Verbauung der Einfamilienhausgegend

©BV Hietzing; Die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative übergeben die Unterschriften an Bezirksvorsteherin Silke Kobald und Ihren Stellvertreter Christian Gerzabek.

Stein des Anstoßes für den Unmut der Anrainer von St. Hubertus, dem Gebiet zwischen Hermesstraße, Wittgensteinstraße und Dr.-Schober-Straße in Hietzing, ist die zunehmende Verbauung der ruhigen Einfamilienhausgegend mit überdimensionierten Wohnhausanlagen.

„Aufgrund der hohen Immobilienpreise in Hietzing werden bei vielen Bauprojekten nicht nur die Grundstücke maximal ausgenützt, teilweise kommt es zu Umgehungskonstruktionen durch künstliche Aufschüttungen oder Grundstücksteilungen, die so den Intentionen der Flächenwidmung entgegenlaufen“, äußert sich Bezirksvorsteherin Silke Kobald nach Gesprächen mit den Anwohnern besorgt und unterstützt die Bürgerinitiative in Ihren Forderungen.

„Eine Präzisierung in der Bauordnung für Wien, wie genau z.B. Gartenflächen auszugestalten sind und vor allem Maßnahmen, um die fortschreitende Bodenversiegelung verhindern zu können, soll seitens des Wiener Gemeinderates evaluiert werden“, so Mag. Ingrid Eidenberger von der Bürgerinitiative „Erhalt der Einfamilienhaus- und Gartensiedlung St. Hubertus in 1130 Wien“.

Vom Bezirk erwartet sich die Bürgerinitiative ein klares Bekenntnis zum Erhalt der historisch gewachsenen Siedlungsstruktur. Parteienübergreifende Gespräche finden hierzu bereits statt. In der Sitzung des Hietzinger Bauausschusses am 12. April wurden die Forderungspunkte gemeinsam mit Vertretern des Bezirks besprochen und ein offener Brief an Stadträtin Kathrin Gaal gerichtet.

„Seitens des Bezirkes versuchen wir schrittweise mehr Grün, vor allem an den auch in Hietzing vorhandenen Hitzeinseln zu schaffen. Ich hoffe sehr, dass die Stimmen der Anrainer gehört werden, denn es ist eindeutig nicht im Interesse des Bezirkes und der Bevölkerung, dass hier Stück für Stück die örtliche Struktur mit umfangreichen Grünräumen verschwindet“, zeigt sich Kobald entschlossen.

Die Homepage der Bürgerinitiative „Erhalt der Einfamilienhaus- und Gartensiedlung St. Hubertus in 1130 Wien“ finden Sie unter **https://hub-sie.mozello.de**

Termine

Neues von mauer.at Falls Sie immer am aktuellen Stand sein wollen (und die Zeiten werden nach Ostern bestimmt langsam besser), schreiben Sie Hans Mittheisz eine E-Mail:

mittheisz@hotmail.com

Er nimmt Sie dann in seinen E-Mail-Verteiler auf und Sie werden laufend informiert, wenn es Neuigkeiten gibt. So werden Sie keinen Termin von Veranstaltungen in Mauer und Umgebung verpassen...

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Heimatrunde Mauer:
Vorträge in der VHS Mauer, Speisingerstr. 256. (unbedingt Zählkarten lösen!), Beginn jeweils 19.15 h

http://www.maurerheimatrunde.at, Kontakt: Jeden 1. + 3. Samstag (ausgenommen wenn Feiertag), 09.00 - 12.00 Uhr, Maurer Langegasse 59, im Hof rechts

Heimatrunde St. Hubertus:
https://www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus/

Freiluftplanetarium Sterngarten, Georgenberg/Wotrubakirche:
https://www.astroverein.at/sterngarten/23-freiluftplanetarium-wien-sterngarten-georgenberg

Weitere Termine:
https://www.mauer.at

Impressum/Offenlegung:
Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigestellt. Das nächste Heft erscheint Ende September 2021. Dieses Heft wurde am 21.5. 2021 zum Versand gebracht.

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

WBX – Weinberg Christi

Seit Februar 2021 gibt es den Pfarrverband Weinberg Christi, seither gehören die drei Gemeinden St. Erhard, Georgenberg und Erlöserkirche zusammen. Nun entstand die Idee, dass jede Gemeinde eine Kerze gestaltet, die monatlich von einer Kirche zur anderen wandert. Ich habe diese Aufgabe für die Wotrubakirche sehr gerne übernommen.

Schnell war mir klar, wie ich die Kerze gestalten würde. Es stand eine kleine Anzahl von Wachsplatten zur Verfügung. Nachdem ich aber die markanten Umrisse unserer Wotrubakirche festhalten wollte, bedurfte es noch einiger weiterer Farbplatten. Wir befanden uns noch in der Pandemie, die Geschäfte waren geschlossen.

Ich male zwar gerne, habe aber keine Erfahrung im Umgang mit Wachs und Wachskerzen. Die Platten klebten gut auf der Kerze. Es stellte sich allerdings heraus, dass bei der kleinsten Unachtsamkeit mit den Fingernägeln Kratzer entstehen, die nicht mehr wegzubringen sind. Mir blieben drei Wochen Zeit.

Als ich meinen 5jährigen Enkel fragte, was er auf der Kerze sieht und er spontan antwortete: „Die Wotrubakirche!“, war ich schon einmal sehr erleichtert. Nun ging es noch um das Herausarbeiten von Schatten und Umrissen.

Am 21. Februar 2021 war es so weit - die Kerze wurde zum ersten Mal feierlich entzündet.

Ein leuchtendes Symbol für die Gemeinschaft der drei Gemeinden. Nach einem Monat begann die Rochade. Ich finde, es ist ein wunderschönes Zeichen der Verbundenheit. Sie wollen die drei Kerzen sehen? Gerne!

https://www.georgenberg.at – Glaube und Spiritualität – Weinberg Christi

Bei Schönwetter werden unsere Sonntagsmessen um 9.30 im Freien abgehalten, ohne Anmeldung, mitten in der Natur, ein Erlebnis der besonderen Art!

Eva Meingassner hat viele Jahre hier in der Maurer Zeitung Beiträge über den Georgenberg geschrieben. Das darf ich nun übernehmen. Liebe Eva, danke für deine Arbeit und dein Vertrauen.

Christl Zenk

"Best of Hietzing" - alle Grätzln an einem Am Platz

Der Markt findet jeden Freitag von 4.6. - 2.7. von 10h - 20h statt, vor der Hietzinger Kirche Am Platz.

Aussteller sind EinzelhändlerInnen aus allen Grätzln Hietzings.

Die Idee dazu entstand letztes Jahr, nachdem alle Geschäfte - pandemiebedingt- einen großen Umsatzrückgang hatten und wir überlegt haben, wie wir die kleinen EinzelhändlerInnen unterstützen können. Die Wahl fiel dann auf Am Platz, der ja nicht nur wunderschön ist (wenn er autobefreit ist), sondern auch sehr prominent liegt.

Im Herbst 20 hatten wir dann sechs Wochen lang den Best of Hietzing Markt und das Konzept ist voll aufgegangen, der Markt wurde von den BewohnerInnen, aber auch von den Schönbrunnbesuchern gut angenommen. Vor allem Geschäfte, die nicht in stark frequentierten Lage liegen, konnten neue Kundschaft gewinnen, und auch HietzingerInnen haben Geschäfte entdeckt, die nicht im eigenen Grätzl liegen und von denen man bisher nicht wusste, dass es sie in Hietzing gibt.

Letztes Jahr habe ich den Markt noch alleine organisiert (mit Unterstützung der Hietzinger Grünen), diesmal sind auch Alexander Mraz vom "Das Kisterl" und alle 4 Hietzinger Einkaufsvereine mit dabei, unterstützen die Idee finanziell und organisatorisch. Das freut mich ganz besonders, da die TeilnehmerInnen nur eine sehr kleine Standgebühr bezahlen (damit sich's auch auszahlt) und die karitativen Stände gar nichts bezahlen.

Ebenso unterstützt uns die Kirche Am Platz, indem sie uns ihren Stromanschluss zur Verfügung stellt!

Zu den Ständen:

Da die neue Corona-Verordnung dem Marktamt noch nicht vorliegt (vor allem Gastronomie ist fraglich), wird es noch etwas dauern, bis wir fix den Teilnehmerplan erstellen können.

Deswegen halte ich es jetzt (15. Mai) eher allgemein:

Karitative Stände:

IGOR - die Nähwerkstatt der VHS, Verein Grätzleben, ein Stand der Kirche, Samariterbund Speising

Gewerbliche Stände:

Eine Mischung aus Kunsthandwerk (z.B. Cyalartwork, M2-Rahmen, Antiquariat Speising), Bioprodukten (Das Kisterl, Choccofalla, Mauracher), Mode und Gastronomie (May 31, Frgale, die Würstlerei).

Falls auch Sie ein Geschäft iHietzing haben, melden Sie sich bitte, falls Sie ebenfalls bei “Best of Hietzing” dabei sein wollen:

alexandra@studiowohlklang.at

Alexandra Steiner

Damals und heute von Ing. H. Zecha

Bildervergleich oben
Das Volksschulgebäude von Speising präsentiert sich jetzt noch nahezu unverändert, rundherum ist aber schon lange eine andere Welt.
Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Bildervergleich unten
Auch die Straßenbahnlinie 60/62 (kurze Zeit 61) gibt es schon lange nicht mehr. Diese wurde zu den Spitalsöffnungszeiten geführt, um ohne Umsteigen von Hietzing (Stadtbahn bzw. U4) zum Krankenhaus Lainz zu kom-

Ergänzung

HEFT 03/2021
Ergänzung zu den Vergleichsbildern Schlusche im Heft 03/2021: wie unser Speising-Profi Peter Österreicher sofort erkannt hat, zeigt das alte Bild das ehemalige Lokal in der Speisingerstraße 19-21. Die Familie Schlusche hat erst danach das Gasthaus „Weide“ in der Speisingerstraße 2 übernommen, das jetzt unter Waldtzeile die Gastronomie weiter betreibt und in dessen Gastgarten auch das neue Bild aufgenommen wurde. Danke an Peter für den Hinweis der fehlenden Beschreibung!

Horst Zecha

Archiv Gudrun Gerstanbrand

Sommerausstellung in St. Gilgen

Viele WienerInnen fahren im Sommer gerne ins Salzkammergut, warum nicht nach St. Gilgen am schönen Wolfgangsee, zumal auch ein Maurer im Vorstand des Museums Zinkenbacher Malerkolonie tätig ist.
Diesmal wird der Künstler Prof. Alfred Gerstenbrand (1881 – 1977, siehe sein Selbstporträt oben) sowie jene Kunstwerke, die während seiner zahlreichen Reisen entstanden sind, präsentiert.

Diese Reisen führten Gerstenbrand schon bald nach der Jahrhundertwende in viele Länder Europas, in den Orient sowie auf andere Kontinente.

Weitere Informationen finden Sie auf https://mauer.at bzw. **https://www.malerkolonie.at**

Vorhangreinigung bei der Textilreinigung Zinkl

Ihre Vorhänge erfüllen in jedem Raum viele nützliche Aufgaben.

Sie bewirken ein angenehmeres Wohngefühl, sie bieten Licht- und Blickschutz, wirken schallmindernd, und nehmen auch reichlich Staubpartikel aus der Raumluft auf.

Darum ist es notwendig, die Vorhänge und andere Heimtextilien regelmäßig reinigen zu lassen.

Dies ist nach der Heizperiode besonders empfehlenswert.

Danach leuchten nicht nur die Farben wieder, sondern die restlose Staubentfernung verbessert auch das Wohnklima.

Die Pflege dieser hochwertigen Materialien sollten Sie ausschließlich dem Fachbetrieb anvertrauen.

ZINKL TEXTILREINIGUNG

SPEISING.INFO wien
www.mauer.at | www.speising.info
2/14 Verlagspostamt 1230 | Ausgabe 06/ 2021

Lesen Sie auf Seite 3 über die neuen Anlassmärkte “Best of Hietzing”...

Öffnung: Geschäftsleute organisieren Märkte

Kämpferisches Hietzing

Seite an Seite mit Bezirksvorsteherin Silke Kobald kämpfen unterschiedliche Bürgerinitiativen für eine noch bessere Lebensqualität in Hietzing.
Lesen Sie auf Seite 4 über die Petition von Anrainerinnen und Anrainern von St. Hubertus gegen die massive Verbauung der Einfamilienhausgegend. Auch am Montecuccoliplatz wurden schon 700 Unterschriften für eine Umplanung des Gemeindebau Neu gesammelt. Lesen Sie auf Seite 4.
Und zur Parkraumbewirtschaftung gibt es auch mehr Fragen als Antworten (Seite 5).
Bezirksvorsteherin Silke Kobald hat jedenfalls Verständnis für die Anliegen der BewohnerInnen Hietzings.

Bürgerinintiativen am Montecuccoliplatz (links) und St. Hubertus kämpfen dafür, dass die Lebensqualität in Hietzing gut bleibt.

HUNDESALON
Tieroase
Scheren - Trimmen - Schneiden - Waschen
Langjährige Erfahrung!
Speisinger Str. 110, 1130 Wien
Tel. 0650 888 75 35

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien